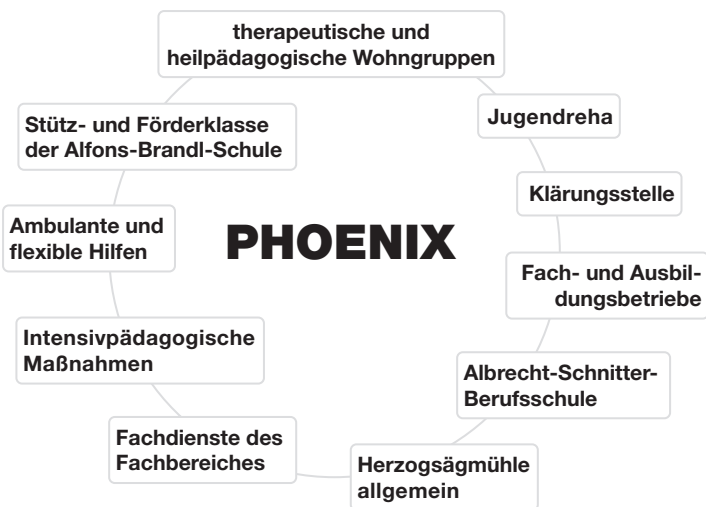


Unsere Kooperationspartner



Das Team



- Christiane Koch (Erzieherin)
- Andreas Jorde (Heilerziehungspfleger) v. r.
- Robert Neupfleger (Heilerziehungspfleger) hinten

Informationen, Beratung und Anfragen

Über den Fachdienst:

Herr Christoph Haser
 Telefon 0 88 61/219-658
 Telefax 0 88 61/219-4360
 E-Mail: christoph.haser@herzogsaegmuehle.de

Weitere Informationen durch die Kollegen vor Ort:

Frau Christiane Koch
 Herr Andreas Jorde
 Herr Robert Neupfleger

Telefon 0 88 61/219-498
 Telefax 0 88 61/ 219-4324

E-Mail: phoenix@herzogsaegmuehle.de

Wann sind wir für sie da?

Montag – Donnerstag	von	7.30 bis 12.00 Uhr
	und von	13.00 bis 16.45 Uhr
Freitag	von	7.30 bis 12.30 Uhr



Seit 1894 unterstützen wir Menschen. Gut 2.200 Mitarbeitende beraten, qualifizieren, begleiten, betreuen, erziehen und pflegen an rund 200 Standorten in acht Landkreisen im südwestlichen Oberbayern ungefähr 4.500 Menschen in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen. Als Teil der Diakonie München und Oberbayern ist der Firmensitz in Herzogsägmühle, einem Ortsteil der Marktgemeinde Peiting, im Landkreis Weilheim-Schongau.

Weitere Informationen: www.herzogsaegmuehle.de

Facebook Instagram Twitter Youtube



Diakonie HERZOGSÄGMÜHLE

Von-Kahl-Straße 4
 86971 Peiting-Herzogsägmühle
 T 0 88 61/219-0
 M info@herzogsaegmuehle.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00
 SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE

KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN



Eigene Fähigkeiten entdecken



Was ist PHOENIX?

PHOENIX versteht sich als pädagogisches und tagesstrukturierendes Angebot des Fachbereiches Kinder, Jugendliche und Familien.



Wir sind...

- ein schulbegleitendes Angebot
- ein tagesstrukturierendes Angebot
- eine Maßnahme zur Klärung für weiterführende Angebote (z. B. Ausbildungsfähigkeit für Jugendliche aus Wohngruppen und Belastungserprobung für BVB)

Für welche Zielgruppe besteht unser Angebot

Für junge Menschen,

- die in unseren Wohngruppen Probe wohnen
- die noch nicht schul- oder ausbildungsfähig sind
- die vorübergehend nicht beschult werden können (siehe Stütz und Förderklasse)
- die an eine Tagesstruktur herangeführt werden sollen
- die ein längerfristiges Praktikum benötigen
- die noch keinen Ausbildungsplatz haben

Was sind unsere Ziele?

- Gewöhnung an eine Tagesstruktur
- Verbesserung des Arbeits- u. Sozialverhaltens durch gezielte Rückmeldungen aufgrund von Beobachtungen

- Aufbau persönlicher Belastbarkeit
- berufliche Orientierung durch Praktika und hamet 2 Testungen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- Anbahnung der Ausbildungsfähigkeit
- Krisenintervention
- Entdecken eigener Ressourcen

Mit welchen Materialien arbeiten wir?

In der **Holzwerkstatt** können Grundfähigkeiten und Erfahrungen mit dem Werkstoff Holz gemacht werden. Herstellung einfacher Werkstücke wie Vogelhäuser oder Brotzeitbretter, Oberflächenbehandlung bei Möbeln bis hin zu gedrehten Werkstücken (z. B. Kugelschreiber, etc.)



In der **Metallwerkstatt** sind Kreativarbeiten mit Schrott und feine Metallarbeiten mit versch. Blechen möglich, sowie Feilen, Bohren, Schleifen, Schweißen, Löt...



Im **Farb- und Bastelraum** wird farbiges, kreatives und künstlerisches Gestalten und Lackieren von Werkstücken angeboten und einfache Malerarbeiten ausprobiert.



Weitere Betätigungsfelder: einfache Gartenarbeiten, Mithilfe bei Umzügen im Fachbereich, Aufräumarbeiten und Umweltpflege, Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen der Diakonie Herzogsägmühle (z. B. Weihnachtsmarkt, Dorffest, Projekttag).

Unser Beschulungsangebot über die Stütz- und Förderklasse der Alfons-Brandl-Schule Herzogsägmühle

In enger Anbindung und Kooperation mit der Stütz- und Förderklasse, bietet PHOENIX ein ergänzendes Beschulungsangebot.

Ziel ist die allmähliche Eingliederung in den regulären Schulablauf, bzw. den geplanten Klassenverband.

Wie dokumentieren wir?

In einem „Beobachtungsbogen“ wird regelmäßig das Arbeits- und Sozialverhalten der Teilnehmer dokumentiert. Wir stellen diese Informationen ebenso für die Hilfeplanung zur Verfügung, wie die Auswertung des hamet 2. Die Auswertung des hamet 2 erfolgt über einen Diagnosebericht.